

# In Ruhestand verabschiedet

## Diakon Willibald Irrgang geht nach 32 Schuljahren

Am Ende der Abschlussfeier hatte Schulleiter Johann Dilger besondere Worte für einen ganz besonderen Menschen – Diakon Willibald Irrgang. In seiner Laudatio ging Dilger auf den Werdegang von Willi Irrgang ein, der nach 32 Jahren an der Fraunhofer-Berufsschule seine berufliche Karriere beendet.

„Ist der Irrgang der richtige Weg“? So titelte Ende der 80er Jahre eine Schülerzeitung, herausgegeben von der damaligen SMV. Ob Religionsunterricht an der Berufsschule sinnvoll ist und ob ein Religionslehrer den richtigen Weg weisen kann,

diese Frage müsse man jungen Menschen immer gestatten, meinte Johann Dilger. Irrgang konnte damit immer gut umgehen und hatte immer eine Antwort. Viele konnten von ihm erfahren, dass Religion sehr viel mit dem echten Leben zu tun hat.

Nun gehe „unser Willi“ – ein echter Gymnasiallehrer – in den schulischen Ruhestand. Für ihn habe nie das Bibelwissen im Vordergrund gestanden. Er habe von seiner Überzeugungskraft gelebt. „Ja, der Irrgang war und ist der richtige Weg!“  
-wil-



Geht nach 32 Schuljahren in den Ruhestand und wurde von Regierungsschuldi-  
rektorin Maria Sommerer (links) und Schulleiter Johann Dilger (rechts) verabschiedet: Diakon Willibald Irrgang mit Ehefrau Paula (3.v.r.).